

„Bürgerforum zur Zukunft der Kreiskliniken im Kreis Calw“

Teil 2: Empfehlungen der Bürger an den Kreistag zu den Ergebnissen des Gutachtens

1. Ablauf des zweiten Bürgerforums zur Zukunft der Kreiskliniken

Das Bürgerforum dient der Erarbeitung einer Stellungnahme der Bürgerinnen und Bürger zu dem Gutachten und von Empfehlungen der Bürger zur Umsetzung des Gutachtens.

Freitag, 18. Oktober 2013: 16:00 – 20:00 Uhr

15:30 – 16:00	Ankommen, Kaffee vor dem Plenumssaal
16:00 – 16:05	Begrüßung Vertreter/in der Stadt Wildberg
16:05 – 16:30	Begrüßung Einordnung des zweiten Bürgerforums Leitplanken der Bürgerbeteiligung zu dem Gutachten Herr Landrat Helmut Riegger
16:30 – 16:45	Ablauf des zweiten Bürgerforums Frau Dr. Gisela Wachinger, pro re Stuttgart
16:45 – 17:30	Präsentation des Gutachtens Herr Dr. Jörg Risse, GÖK
17:30 – 17:45	Vorstellung des Open Space mit 8 thematischen Handlungsfeldern (Die Teilnehmenden können in den Räumen zu diesen Themen nach freier Zeiteinteilung mit den FachvertreterInnen diskutieren, ihre Fragen und Stellungnahmen werden von den ModeratorInnen aufgenommen.) Frau Dr. Gisela Wachinger, pro re Stuttgart
17:45 – 18:30	Pause, Umzug in die Gruppenräume, Gelegenheit zum Imbiss
18:30– max.20:00	Arbeit in den Gruppenräumen in Form eines Open Space: Erarbeitung der Diskussionsgrundlage Rückfragen an die Gutachter und Experten, Diskussion an den Themenständen Festhalten der inhaltlichen Punkte des Gutachtens, die unumstritten sind und nicht weiter diskutiert werden müssen. Festhalten von Inhalten des Gutachtens, zu denen es Diskussionsbedarf gibt

Samstag, 19. Oktober 2013: 9:00 – 16:00 Uhr

9:00 – 10:15	<p>Plenum:</p> <p>Begrüßung (Herr Landrat Helmut Riegger)</p> <p>Zusammenfassung der Ergebnisse vom Vortag (Frau Dr. Gisela Wachinger)</p> <p>Darstellung der Inhalte, zu denen Konsens besteht, Verabschiedung der Empfehlung an den Kreistag, diese Inhalte umzusetzen</p> <p>Darstellung der Inhalte mit Diskussionsbedarf für die weitere Arbeit in den Gruppen</p> <p>Beantwortung offener Fragen (Dr. Jörg Risse, Dr. Elke Frank)</p> <p>Freie Einteilung der Gruppen nach Handlungsfeldern</p>
10:15 – 10:45	<p>Pause, Umzug in die Gruppenräume, Gelegenheit zur Vesper</p>
10:45 – 12:45	<p>Arbeit in den thematischen Gruppen:</p> <p>Empfehlungen zu den einzelnen Handlungsfeldern</p> <p>Darstellung der Diskussionspunkte zu Einzel-Inhalten des Gutachtens</p> <p>Beurteilung der verbleibenden Einzelergebnissen des Gutachtens durch Einzel-Stellungnahmen (auf Karten)</p> <p>Erarbeitung von lösungsorientierten Empfehlungen</p>
12:45 – 14:00	<p>Mittagspause mit Imbiss, Umzug ins Plenum</p>
14:00 – 14:45	<p>Darstellung der Ergebnisse an Themenständen in Form eines Open Space im Plenum</p> <p>Gelegenheit für die Teilnehmenden, zu allen Handlungsfeldern Kommentare abzugeben, die von den ModeratorInnen schriftlich festgehalten werden.</p>
14:45 – 15:00	<p>Pause</p>
15:00 – 15:45	<p>Präsentation der Themenstände und abschließende Verabschiedung der Empfehlung zu jedem Handlungsfeld vor dem Kreistag</p> <p>Diskussion und Verabschiedung des Ergebnisses zu den einzelnen Handlungsfeldern</p> <p>Erarbeitung der Formulierung für eine Empfehlung an den Kreistag unter Berücksichtigung der Minderheitenvoten</p> <p>Bei Bedarf: Erteilen des Auftrags an die Redaktionsgruppe</p>
15:45 – 16:00	<p>Dank und Verabschiedung</p> <p>Herr Landrat Helmut Riegger</p> <p>ModeratorInnen</p>